



PP-Aufgaben: 6. und 7. Woche (04.05. bis 15.05.2020)

Kontrolliere bitte, ob du alle Aufgabenteile A bis D vollständig bearbeitet hast. Ergänze, wenn nötig. Dann starte mit Teil E.

Die Zeit, in der du die Aufgaben bearbeitest, kannst du dir selbst einteilen.

Bei Fragen bitte über den Untis Messenger schreiben. Lösungen kannst du mir gerne zur Kontrolle schicken an: stefanie.molitor@191395.nrw.schule

Teil E: Das Glück kommt und geht

1.) Das Glück kommt und geht:

Als Jens morgens zum Hamsterkäfig geht, erschrickt er: Die Klapptür an der Käfigseite steht einen kleinen Spalt offen. Wahrscheinlich war sie gestern nicht richtig eingerastet. Goldi ist verschwunden, alles Suchen umsonst!

Als Claudia morgens aufsteht, fasst Mutter sie am Arm: „Komm, ich zeige dir etwas Schönes.“ Sie gehen zum Kaninchenstall. Dort wurden in der Nacht kleine Kaninchen geboren. „Oh, wie süß“, flüstert Claudia. „Du darfst jetzt für die Kleinen sorgen und ihnen einen Namen aussuchen“, sagt Mutter.

- a) **Äußere** dich zu den Begebenheiten.
- b) **Berichte** über die Gefühle der Kinder.
- c) **Suche** eine Verbindung zur Überschrift.

2.) Glück und Pech

- a) **Ordne** die folgenden Ausrufe nach Glück und Pech.
- b) **Suche** eigene Beispiele.

Vom Baum gefallen – nichts passiert.	Nichts von dem, was ich gelernt habe, kam in der Arbeit dran.	Drei Lose gekauft und sofort den Hauptgewinn gezogen.
Mein Wellensittich ist von allein zurückgekommen.	Toll, genau, was ich gelernt habe, wurde abgefragt.	Turnbeutel verloren.

😊	☹️



3.) **Lies** den Text.

„Heute hatte ich einen glücklichen Tag!“, freut sich Alexander.

„Wieso? Verstehe ich nicht. Du hast doch deine Geldbörse mit dem Taschengeld verloren.“

„Na und?“

„Dann bist du doch auch noch mit dem Fahrrad gestürzt.“

„War nicht schlimm!“

„Aber das ist doch kein Glück!“

„Das nicht, aber ich habe einen Anruf erhalten: Mein Cousin kommt morgen zu uns und bleibt die ganzen Ferien.“

a) **Sortiere:** Glück- und Pechmomente.

b) Wieso war es für Alexander ein glücklicher Tag? **Beantworte.**

Teil F: Dem Glück auf die Sprünge helfen

1.) Was meinst du zur Behauptung „Oliver ist ein Pechvogel“?

Oliver ist der geborene Pechvogel. Alles, was er anfasst, misslingt – er hat das Glück nicht gepachtet. Schau selbst, was ihm in den letzten Tagen passiert ist.

schlechte Noten in der Schule

Sturz mit dem neuen Fahrrad

Bus verpasst

Schlüssel von innen stecken gelassen, Tür zugeschlagen

Elfmeter verschossen

falsche Hausaufgaben gemacht

mit dem Fuß Glastür geöffnet – Scheibe zerbrochen

Handynummer seines Freundes gelöscht

2.) Selbst schuld?

Als Oliver sich bei seinem Freund über das Problem des ewigen Pechvogels beklagt, sieht dieser ihn nur groß an. „Du, ein Pechvogel? Dass ich nicht lache“, sagte er. „Pechvögel werden nicht geboren, sondern machen sich selbst dazu!“

a) Was meint der Freund mit dieser Aussage? **Erkläre.**

b) Wie könnte Oliver seine Pechsträhne beenden? **Mache** Vorschläge.

Ideen für Oliver: So hast auch du im Leben Glück!



3.) Welche der folgenden Maßnahmen sind geeignet, welche nicht, um Oliver wieder zu mehr Glück in der Schule zu verhelfen? **Kreuze an.**

	ja	nein
abends sorgfältig den Schulranzen packen		
möglichst viel an einem Tag erledigen		
Hausaufgaben regelmäßig abschreiben		
gute Ausreden erfinden		
vor der Klassenarbeit üben		
sich hinlegen und so richtig entspannen		
die Eltern fragen, wenn man etwas nicht versteht		
möglichst nicht im Unterricht auffallen, egal wie		

Zusatzaufgabe:

Schreibe eine Geschichte „Wie aus dem Pechvogel Oliver ein Glückspilz wurde“. Du kannst zu dem Thema auch eine Bildergeschichte **zeichnen**.